

Bezugspreis:

Monatlich 4.10 R. durch unsere Bucherinnen und Agenten frei ins Hauss bestellt; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 R., vierfachlich 12.45 R.; durch den Briefträger zugestellt monatlich 4.30 R., vierfachlich 12.90 R.

Frei-Beslag:
Sommer- und Winterjahrsplan.
Nassauer Landpost.

Erscheint täglich
außer an Sonn- und Feiertagen.

Nassauer Bote

Verantwortlich: Dr. Sieber. Rotationsdruck u. Verlag der Limburger Vereinsdruckerei, G.m.b.H.: 3. Beder, Director, alle in Limburg.

Nr. 238.

Limburg a. d. Lahn, Mittwoch, den 13. Oktober 1920.

51. Jahrgang.

Neues vom Tage.

Die Volksabstimmung in Kärnten ist am Sonntag ohne besondere Zwischenfälle verlaufen. Es wird eine Mehrheit von 60—65 Prozent für Deutsch-Oesterreich erwartet. Die Wahlbewegung beträgt 95—98 Prozent.

Die Deutschen können sich in einem Schulkreis wegen Unterdürfung des deutschen Schulwesens eingesetzt.

In Brüssel wurde der Bau einer Hochschule für Arbeiterschaft beschlossen, wozu die Stadt 1½ Millionen Franken und die Provinzen eine halbe Million beitragen.

Aus Südfrankreich werden verheerende Überschwemmungen gemeldet.

In Sibirien wurden von einer Räuberbande 88 Japaner ermordet.

Der engl. Kronprinz kehrte am Montag von seinem Besuch der engl. Kolonie nach London zurück.

Marshall v. Hindenburg soll am Samstag in Berlin von den Rechtsparteien zum Kandidaten für die Präsidentschaft ausgerufen werden sein.

Aus Nordamerika wird für die nächsten Monate ein Preisabfall in Rohstoffsmitteln um 33 Prozent angekündigt.

Die engl. Regierung weigert sich die poln. Bevölkerung von Wilna anzuerkennen, weil erfolgt unter Bruch des abgeschlossenen Waffenstillstandes und Friedens.

Der Kampf um den Dieselmotor.

Der Reichskanzler verlangt die Zerstörung.

Berlin, 11. Okt. Von zu ständiger Seite wird die Nachricht, wonach der Verband in der Frage der schmalauflaufenden Dieselmotoren vor Schritten steht, die unter Wirtschaftsleben später treten müssen, bestätigt. Die Reichskanzlerkonferenz hat am 2. Oktober beschlossen, dass schmalauflaufende Dieselmotoren Kriegsmaterial seien, das zerstört werden müsse, wo immer es sich in Deutschland befindet, und dass die Ausrüstung für Flugzeuge zu unterblieben habe. Die Verbundskommission hat bereits nach dieser Richtung Untersuchungen in den deutschen Fabriken angekündigt. Diese Nachricht hat, wie bekannt, bereits vor einigen Tagen Arbeitervertretern einer süddeutschen großen Motorenfabrik Anlass gegeben, beim Reichswirtschaftsministerium vorzutreten. Hierzu ist eine Kündigung erteilt worden.

Klagenfurt, 11. Okt. Das Kärntner Land bleibt bei Österreich.

Berlin, 11. Okt. Die gestern in der Zone A erfolgte Volksabstimmung hat mit großer Mehrheit den Willen der Bevölkerung zum Ausdruck gebracht, bei einem ungeteilten Österreich zu bleiben. Mehr als 95 Prozent der Wahlberechtigten haben an der Wahl teilgenommen, und mehr als 66 Prozent der Wähler haben für die Zugehörigkeit zu Österreich gestimmt.

Die Wahl ist im allgemeinen ruhig verlaufen dank der besonnenen Haltung der deutschen Bevölkerung und dem energischen Auftreten der Entente-Offiziere, die die Entwicklung der Slowenen, Serben und Kroatenbanden durchführten.

Das endgültige Abstimmungsergebnis ist erst am Dienstag zu erwarten.

München, 11. Okt. Wenn es trockes ungeheure Regenfalls aus Seine bei der Wohlbringung in der ersten Zone zu keinen Gewaltaktionen kommt, so ist dies in erster Linie auf die Unwissenheit der Deutsch-Kärntner zu schließen, die die Schäden auszuführen, die gegen 2000 Mann stark, über die ganze Südzone verteilt waren, dann aber auch darauf, dass die aus Kraut eingetretene Sozialisten eine ganz andere Lage vorhanden, als sie erwarteten. Sie waren im Glauben, eine ihnen überwiegend freundliche Stimmung anzutreffen, mussten aber das Gegenteil erfahren. Sie wachten sich der Zone an und verbreiten sich ruhig. An manchen Orten traten sie fast friedlich auf.

Die Aufgabe, die die Deutsch-Kärntner Schäden übernommen hatten, war sehr heikel, wurde aber glänzend gelöst, so dass es zu keinen Zusammenstößen kam. Die Mitglieder der Wehrkraftskommission wollten den ganzen Sonntag in der Abstimmungszone. Sie sind alle außer den Kroaten der Meinung, dass Österreich Sieger ist.

Berlin, 11. Okt. Die "Deutsche Ma. Bla." erlässt über die eigentliche Volksabstimmung in Kärnten: Es kam zu wenig Zusammensetzung, bei denen es zwei Tote und vier Verwundete gab. Besonders das Verhalten der italienischen Offiziere in den einzelnen Bezirken war über alles zu erblicken, während die französischen Organe es vielfach an der notwendigen Objektivität fehlten ließen. Sie weiter der Nachmittag voraus, desto offenkundiger wurde der Rückzug der verbündeten und fremden Autoden.

Die hatten ihre Automobile mit österreichischen Fahrzeugen übernommen, was sehr heikel, wurde aber glänzend gelöst, so dass es zu keinen Zusammenstößen kam. Die Mitglieder der Wehrkraftskommission wollten den ganzen Sonntag in der Abstimmungszone. Sie sind alle außer den Kroaten der Meinung, dass Österreich Sieger ist.

Berlin, 11. Okt. Die "Deutsche Ma. Bla." erlässt über die eigentliche Volksabstimmung in Kärnten: Es kam zu wenig Zusammensetzung, bei denen es zwei Tote und vier Verwundete gab. Besonders das Verhalten der italienischen Offiziere in den einzelnen Bezirken war über alles zu erblicken, während die französischen Organe es vielfach an der notwendigen Objektivität fehlten ließen. Sie weiter der Nachmittag voraus, desto offenkundiger wurde der Rückzug der verbündeten und fremden Autoden.

Dort wurden wir verpflichtet, als Söhne die Maschinen und Motoren bestimmter Unterseeboote abzuliefern. Wenn uns diese Absicherung ausdrücklich als Sühne und Strafe auferlegt wurde, so konnten die Gegner nicht annehmen, dass sie auf diese Maschinen oder den Schrott Anspruch hätten. Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden. Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Die Rechtslage in der Frage der Dieselmotoren berichtet Ministerialdirektor Gebhardt vom Auswärtigen Amt in der Abstimmung des Reichswirtschaftsrates.

Der Artikel 189 des Friedensvertrages bestimmt, dass das Material aus dem Abbruch deutscher Kriegsschiffe zu friedlichen Zwecken verwandt werden darf. Daraus ergibt sich der zweite Schluß, dass noch nicht eingebaute Maschinen erst recht friedlichen Zwecken angeführt werden dürfen. Diese Maschinen sind nicht zu dem Kriegsmaterial zu rechnen, von dem seit Artikel 192 spricht. Eine gute Bestätigung unserer Aussicht befindet sich im Scapa-Flottilen-Protokoll.

Dort wurden wir verpflichtet, als Söhne die

Maschinen und Motoren bestimmter Unterseeboote abzuliefern. Wenn uns diese Absicherung ausdrücklich als Sühne und Strafe auferlegt

wurde, so konnten die Gegner nicht annehmen, dass sie auf diese Maschinen oder den Schrott Anspruch hätten. Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht, liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz! Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche. Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet. Bitte und die genannten Sachen je eher desto besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Oktober beginnen sollte, kein Widerstand entgegengestellt werde. Er drohte, wenn Widerstand geleistet werde, die Kontrollkommissionen zurückzuziehen und an die Regierungen zu berufen. Wir haben erwidert, dass vor jedem weiteren Schritte die Antwort der Vorschaferkonferenz auf unsre Note vom 10. September abzuwarten sei. Die Haltung, die wir einnehmen müssen, ist die des ruhigen Abwartens. Wir haben keine Veranlassung, Revolutions zu beginnen. Sollen die Gegner bei ihrer Haltung bestehen, dann wird der Moment gekommen sein, wo wir noch einmal dorthin hinweisen müssen, was das eigentlich bedeutet, was man von uns verlangt. Beifall.)

Abg. Stiennes: Wir sind nicht gewillt, uns andre Betriebsmittel widerrichtlich zu führen zu lassen. Es wäre zweckmäßig, wenn der Ernst der Situation der Gegenseite bekannt gegeben wird.

Staatssekretär a. D. Müller: Diese Berücksichtigung der Diekelmotoren wäre ein brutaler Gewaltakt zur Vernichtung unserer Volkswirtschaft. Er muss mit allen Mitteln verhindert werden. (Beifall.)

Eine Präsidentschaftskandidatur Hindenburg.

Guten Vernehmen nach sollen die Rechtsparteien als ihren Kandidaten für die kommende Präsidentschaftswahl den Feldmarschall v. Hindenburg aussetzen, haben, nachdem letzterer zu seiner Kandidatur die Genehmigung erteilt hatte.

Die Abstimmung in Kärnten.

Das Kärntner Land bleibt bei Österreich.

Klagenfurt, 11. Okt. Die gestern in der Zone A erfolgte Volksabstimmung hat mit großer Mehrheit den Willen der Bevölkerung zum Ausdruck gebracht, bei einem ungeteilten Österreich zu bleiben. Mehr als 95 Prozent der Wahlberechtigten haben an der Wahl teilgenommen, und mehr als 66 Prozent der Wähler haben für die Zugehörigkeit zu Österreich gestimmt. Die Wahl ist im allgemeinen ruhig verlaufen dank der besonnenen Haltung der deutschen Bevölkerung und dem energischen Auftreten der Entente-Offiziere, die die Entwicklung der Slowenen, Serben und Kroatenbanden durchführten. Das endgültige Abstimmungsergebnis ist erst am Dienstag zu erwarten.

Klagenfurt, 11. Okt. Wenn es trockes ungeheure Regenfalls aus Seine bei der Wohlbringung in der ersten Zone zu keinen Gewaltaktionen kommt, so ist dies in erster Linie auf die Unwissenheit der Deutsch-Kärntner zu schließen, die die Schäden auszuführen, die gegen 2000 Mann stark, über die ganze Südzone verteilt waren, dann aber auch darauf, dass die aus Kraut eingetretene Sozialisten eine ganz andere Lage vorhanden, als sie erwarteten. Sie waren im Glauben, eine ihnen überwiegend freundliche Stimmung anzutreffen, mussten aber das Gegenteil erfahren. Sie wachten sich der Zone an und verbreiten sich ruhig. An manchen Orten traten sie fast friedlich auf.

Die Aufgabe, die die Deutsch-Kärntner Schäden übernommen hatten, war sehr heikel, wurde aber glänzend gelöst, so dass es zu keinen Zusammenstößen kam. Die Mitglieder der Wehrkraftskommission wollten den ganzen Sonntag in der Abstimmungszone. Sie sind alle außer den Kroaten der Meinung, dass Österreich Sieger ist.

Berlin, 11. Okt. Die "Deutsche Ma. Bla." erlässt über die eigentliche Volksabstimmung in Kärnten: Es kam zu wenig Zusammensetzung, bei denen es zwei Tote und vier Verwundete gab. Besonders das Verhalten der italienischen Offiziere in den einzelnen Bezirken war über alles zu erblicken, während die französischen Organe es vielfach an der notwendigen Objektivität fehlten ließen. Sie weiter der Nachmittag voraus, desto offenkundiger wurde der Rückzug der verbündeten und fremden Autoden.

Dort wurden wir verpflichtet, als Söhne die

Maschinen und Motoren bestimmter Unterseeboote abzuliefern. Wenn uns diese Absicherung ausdrücklich als Sühne und Strafe auferlegt

wurde, so konnten die Gegner nicht annehmen, dass sie auf diese Maschinen oder den Schrott Anspruch hätten. Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz!

Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche.

Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet.

Bitte und die genannten Sachen je eher besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz!

Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche.

Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet.

Bitte und die genannten Sachen je eher besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz!

Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche.

Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet.

Bitte und die genannten Sachen je eher besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz!

Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche.

Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet.

Bitte und die genannten Sachen je eher besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Commando in Sosnowitz!

Wie schon im gestrigen Rundschreiben mitgeteilt, müssen wir vorbereitet sein, und ich wiederhole heute noch einmal, dass ich für die Kreise Breslau, Pleß, Radibor, Böhmen, Schlesien und ganz für jedes Kreis je ein Stück Papier brauche.

Da unserer Gebrauchsbedürfnisse habe ich auch die Herstellung der genannten Räder sowie die Manufaktur für Produktion und Gewehr und auch Handgranaten erachtet.

Bitte und die genannten Sachen je eher besser zu senden zu wollen. Gruss. Breslau, Kommandant für Ober-

schlesien.

Die Rechtslage ist also durchaus zu unterscheiden.

Breslau, 11. Okt. Für die Erfüllung, dass die politische Heeresorganisation in Überlebenskampf aus dem Auslande bestehen noch besteht,

liefern die Preuß. Kreis- und Reichs-Heeresorganisationen den Beweis, indem sie folgenden Brief veröffentlichten: Breslau, den 17. Sept. 1920, Nr. 490/20. An das Militär-Command

nehmen, beklaghaft, 30 Stück Kindreich bezog. Wohlwille, ein holbes Duobus Werde und eine große Anzahl landwirtschaftlicher Geräte gelangten zur öffentlichen Versteigerung, nachdem man sich mit den von den Franzosen gebotenen Preisen nicht einverstanden erklären konnte. Das gleiche Schicksal soll noch anderen großen Hofgätern im Römerischen drohen, so insbesondere dem 1400 Morgen umfassenden Meißnauer Hof bei Erbenheim-Hofheim, wodurch die Wildverbesserung, die in dem dieslaichen Gebiet nicht einmal für Kinder im dritten Lebensjahr ausreicht, naturgemäß noch mehr verschlechtert wird.

Lokales.

Limburg, 13. Oktober.

= Domherrn-Wahl. Das Domkapitel, welches die Wiederbelebung des durch den Tod des Herrn Domkapitulors und Generalvikars Dr. Höller erledigten Kononikats auf der hiesigen Domkirche auslöst, hat in seiner gestrigen Sitzung den Herrn Walter Dr. iur. utr. Jakob Radt in Gamberg zum Domvikar gewählt. Der neue Domherr ist am 2. März 1881 in Höchstädt geboren und steht somit im 40. Lebensjahr. Nach römischen Studien ist er hier in Limburg am 25. Februar 1908 von dem hochseligen Bischof Dominicus Willi zum Priester geweiht worden, wirkte dann als Kaplan in Geisenheim sowie an der Liebfrauenkirche und nachher an der St. Bartholomäuskirche (Dom) in Frankfurt und wurde am 1. April 1910 vom Domkapitel zum Domvikar gewählt. Diese letztere Stelle drohte ihm die Teilnahme an den Arbeiten der Diözesanverwaltung, in der er bis zu seiner Ernennung auf die Stelle Gamberg zum 1. Oktober v. A. füllig blieb. Er hat in der fast zehnjährigen Verantwortung an bischöflichen Ordinarien die beste Gelegenheit gehabt, sich in die Obligationen des ihm jetzt übertragenen neuen Amtes einzuarbeiten. Außer der Theologie hat er, nodenst er im Frühjahr 1909 seine philosophisch-theologische Prüfung für den Eintritt ins Priesterseminar mit gutem Erfolg bestanden hatte, vier Jahre lang an der Universität in Berlin die Rechtswissenschaften studiert und sich dort die Würde eines Doktors bei der Rechte erworben. Erst nachdem er diese mit Auszeichnung erlangt hatte, trat er in das Priesterseminar ein. Seine tiefen juristischen Kenntnisse befähigen ihn in besonderem Maße für die Erfüllung der keiner Arbeitskraft horrenden Obligationen.

= Die diamantene Hochzeit feierten dieser Tage in Raunburg a. d. S. die Eltern unseres früheren Vorstands Bücklin in A. Deponie-Büchting und seine Ehefrau Albertine geb. Koester. Das Jubiläum ist, trotz des hohen Alters von 85 Jahren, 80 Jahren körperlich und geistig noch vollkommen tüchtig.

= Kathol. Gesellenverein. Es wird nochmals auf die heutige, Mittwoch, Abend stattfindende außerordentliche Versammlung im großen Saal des Gesellenhauses hingewiesen. Anfang 8 Uhr v. M. Tagesschein für die aktiven Mitglieder

sich wichtig. Ende des neuen Herbstes Generaldirektor Kärtnermann-Möhl. Zum Schluss wird jedem aktiven Mitglied das neue Winterprogramm ausgetragen. Vollständiges Erscheinen der Aktiven ist üblich. (Siehe geistige Anzeige.)

= Volksbildungverein. Am Montag sprach Herr Direktor Banska über die Kanalisierung der Lahn. Seine außerordentlich interessanten und lehrreichen Ausführungen begann er mit einem kurzen Abriss der Entwicklung der Flussdurchfahrt. Dann wandte er sich zu einem geschichtlichen Überblick über die verschiedenen Versuche der Schiffsausbauung der Lahn. Waren auch alle diese Versuche teils durch den niedrigen Stand der Technik, vor allem aber durch die politische und wirtschaftliche Obmacht der überwiegenden von vorneherein zu einem Misserfolg verurteilt, so konnten sich doch eine Zeit lang ein nicht unbedrängliches Verkehrsleben auf der Lahn entwickeln, da die abrigen Förderungsversuchslinien noch viel summierlicher waren. Mit der Erbauung der Eisenbahn war dann der Wasserwechsel auf der Lahn das Ende des Unterganges besprochen. Die Millionen, die nun noch für die Erhaltung der Kanäle aufgewandt wurden, waren hinausgeworfen, da der Wasserweg nicht mehr genutzt wurde. Ein großes Projekt, einen leistungsfähigen Wasserweg auf der Lahn herzustellen wurde abgelehnt. Einem weiteren Verlust durch interessierte Kreise unter Führung von Baderus bereite der preußische Staat ein Voronius erster Klasse durch die Förderung, daß der Kanal sich von vornherein entzieren müsse. Das führte zu dem Entschluß möglichst wenig an dem Kanal zu ändern, sondern ein den Auswirkungen des Kanals angepaßtes Rotoorschiff zu schaffen, das einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichte. Dieser Gedanke erwies sich als richtig, wenn auch seine Durchsetzung durch den Amtsnachfolger teilweise gefordert wurde. Es ergaben sich jedoch so noch 41 Prozent Frachtkosten. Trotzdem dürfte es gut sein, ein weiterkehrendes Projekt ins Auge zu fassen, das an den Anschluß der Lahn an die Weser denkt. Ein organischer Anbau unseres Wassernetzwerkes ist dringend geboten, da ja der Rhein als deutscher Strom infolge des Friedensvertrages nicht mehr gelten kann. Zum wirtschaftlichen Wiederaufbau ist es nötig, die reichen Bodenschätze unserer ehemaligen Helmut - Valat, feuerfester Ton, Kalkstein, Marmer, Dachziegel, Phosphorit, Eiseners u. s. - auf dem willigen Wallersee dem Weltmarkt zuzuführen und zwar über die deutschen Hafen Bremen und Hamburg. In diesem Zusammenhang gewinnt die Wärme einer Verbundung von Weser und Donau als Teil eines organischen Kanalsystems Bedeutung. Es ist zu bedauern, daß die weitschauenden und geradreichen Ausführungen so wenig Gehör gefunden haben.

Sport.

= Vereinsmeisterschaften der Jünglinge und Schüler des Turn- „Jahn“ Limburg. Am vergangenen Sonntag fand im schönen Schützenhof das erste diesjährige Vereinsmeisterschaften der Jünglinge in Form eines Fussballspieles, bestehend aus 9 Geschäftsführungen und 2 vollständigen Übungen statt. Der Beginn war auf morgens 9 Uhr anberaumt. Nicht kühl und frisch war es an diesem Oktoberontag in dembaumdichten Schützenhofen und gegen den starken Herbstwind bot die dünne Sportkleidung nur wenig Schutz. Aber ein paar flott geturnte Übungen ließen das Blut schneller durch die etwas kalt gewordene Blüdenmägen fließen. Today bald mit den regelmäßigen Turnübungen, bestehend vorerst aus drei Übungen am Barren, Stab und Med. benennen werden konnten. Flott und schnell

wurden die einzelnen Übungen erlebt. Hieran schlossen sich die vollständigen Übungen: 100 Meterlauf, Weitsprung und Hochsprung. Es erhielt den 1. Preis mit 124 Banken der Jüngling R. Meyer, den 2. Preis mit 120 P. B. Biekmann, den 3. Preis mit 118 P. B. Biekmann, den 4. Preis mit 113 P. B. Biekmann, den 5. Preis mit 108 P. B. Biekmann, den 6. Preis mit 103 P. B. Biekmann. In den Schülerränge konnten groß Schüler mit Preisen bedacht werden. Abends 8 Uhr fand die Preisverteilung im Schützenhof statt, wonach ein gemütliches Tanzabend den an erstaunlicher Turnarbeit so reichen Tag schloß.

Kirchliches.

Die deutschen Komödianten.

* Röhr, 10. Okt. Mit besonderer Erlaubnis des hell. Bistums, die Deutschen Komödianten am 31. Okt. feiner Predigt beimahlen und aus feiner Hand die hl. Kommunion empfangen. Mittags findet eine Andacht im Konfessionssaal statt.

Gerichtliches.

Buchvergecht.

* Limburg, 12. Okt. (Sitzung v. 7. 10. 20.) Der Landwirt Wilhelm G. von Kirberg, dessen Ehefrau sowie der Sohn G. von Wiesbaden, der Paul U. von der und der Chansieur Johann Sch. von da sind beschuldigt, und zwar die Eheleute G.: ein Schwein ohne Genehmigung verlaufen zu haben, die Angelgäste G. und U. dieses Schwein gelaufen u. im Walde bei Kirberg geschlachtet zu haben. Der Angelgäste Sch. hielt mit seinem Auto in der Nähe und brachte die Angelgäste G. u. U. das Fleisch in einem Sack und in Rücken in das Auto, das dann schleunigst nach Wiesbaden fuhr. Die Angelgäste G. erhalten je 500 M. Geldstrafe, die Angelgäste G. und U. je 2 Monate Gefängnis und je 2000 M. Geldstrafe. Der Angelgäste Sch. wurde freigesprochen. — Der Bödermeier Heinrich St. von Bad Ems hat unbefugt 204 Pfund Weizenmehl gelaufen, um dies in seinem Geschäft zu verarbeiten. Er erhält 500 M. Geldstrafe.

Zekte Nachrichten.

Noch keine Unterzeichnung des Rigat Waffenstillstands?

Riga, 12. Okt. Die Fortsetzung der Friedenskonferenz, die am Samstag zur Unterzeichnung des Waffenstillstands und des Vorstriedens zwischen Russland und Polen abgehalten werden sollte, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Das Sekretariat der beiden Friedensdelegationen gab eine Mitteilung heraus, in der erläutert wird, daß die Unterzeichnung des Vertrages infolge verschiedener Schwierigkeiten noch nicht stattfinden könnte. Man redet damit, daß die Verträge am 11. Okt. unterzeichnet werden.

Der „gefährliche“ Rathenau.

London, 12. Okt. Paul Daily Wolf hat der englische Minister des Innern ohne Angabe von Gründen die Einreise-Erlaubnis für den Direktor

der A. C. G. Dr. Walter Rathenau verweigert. Dr. Rathenau beabsichtigte, an der internationalen Wirtschaftskonferenz zur Bekämpfung der Hungersnot teilzunehmen, die heute in London eröffnet wird.

Die Reichsaufträge.

Dresden, 12. Okt. Die Reichsregierung hat besonders alle Aufträge für das Reich einer besondern Reichsstelle zu übertragen, die durch Vermittlung einer in Berlin errichteten Ausgleichsstelle der Länder die Aufträge an die Länder verteilt, die dann die Untererteilung an die Industrie durch besondere Landesaufträge stellen vornehmen.

Kleine Nachrichten.

Neue Urnuren in Sowjetrußland. Die Sowjetregierung hat über zwölf russische Gouvernements, darunter Moskau, Petersburg, Rostow-Rosgorod im Simbabwe, den Belagerungszustand verbangt. In allen diesen Orten wurden revolutionäre Soldatengarde eingezogen, und in den ländlichen Begegnen ist der verschärfteste Abschlagszustand erklärt worden.

Rusland mobilisiert weiter. Sovjet berichtet aus Moskau: Der Rat der Volkskommissare für Arbeit und nationale Verteidigung erließ ein Dekret, demnach alle Bürger Sowjetrußlands, die in den Jahren 1886, 1887 und 1888 geboren sind, mobilisiert werden.

Handelsnachrichten.

Wiesbaden, 12. Okt. Auf dem zeitigen Viehmarkte, dem ersten nach dem Kriege, waren 167 Stück Großvieh, darunter 53 Ochsen, 26 Kühe, 88 Lämme und Stiere, 16 Ställer und 53 Schweine aufgetreten. Ein Auftrieb, wie er kaum an den besten Markttagen in der Vorkeimzeit gewesen, auch an Qualität sich leben lassen konnte. Das Großvieh stammte aus Schleswig-Holstein, Oldenburg, Hannover, 12 Stück nur aus den beiden Westfalen, von der Art und der Limburger Gegend. Durch den weiten Transport, von Norddeutschland her, haben die Händler durchschnittlich an jedem Stück Großvieh 150 Pfund Gewichtsverlust zu verzeichnen. Ein Umstand, der bei der Preisfeststellung Berücksichtigung verdient. Die Händler kommen aus der Provinz Hannover. Der Handel setzt sofort statt, der Markt war bald geräumt, ausgenommen 50 Stück Großvieh, geringfügig vertreten. Ein Umstand, der bei der Preisfeststellung Berücksichtigung verdient. Die Händler kommen aus der Provinz Hannover. Der Handel setzt sofort statt, der Markt war bald geräumt, ausgenommen 50 Stück Großvieh, geringfügig vertreten.

Der Gottscheidekorps.

Donnerstag 7½ Uhr, im Dom, feierliches Exequienamt für Johanna Ressert. Das Amt für Jos. Roid und Schatzleiter wird verlegt.

Freitag, den 15. Oktober 7½ Uhr im Dom feierliches Exequienamt für Fr. Anna Schardt. Das Amt für Frau Elisabeth Schoch und Sohn im Dom und das feierlich Johanna für Elisabeth Bachtel in der Stadtkirche wird verlegt.

Voranstaltungsamt: A. H. Ober, Limburg.

18877

Jhre Damen- u. Kinder-Hüte für den Winter kaufen Sie zu billigsten Preisen bei Westheimer & Co.

Ausgabe von Kartoffeln.

An diesen Haushaltungen, die noch keine Winter-Kartoffeln eingekauft haben, oder nicht einkaufen können, werden heute in der Werner-Senger-Schule von 2-5 Uhr nachmittags auf den Kopf 10 Pfund Kartoffeln zum Preise von 30 Pfennig ausgegeben.

Limburg, den 13. Oktober 1920.

Stadt. Lebensmittelamt.

In der Handelsregister Amt II, ist unter Nr. 208 die Firma Egid Kärtnerbach und als deren Inhaber der Kaufmann Egid Kärtnerbach zu Limburg a. d. S. eingetragen worden.

Limburg, den 18. September 1920.

Das Amtsgericht.

Apollo-Theater.

Von Mittwoch, d. 13. Okt. bis Freitag, d. 15. Okt.:

Der Schrei um Hilfe.

Sensationelles Detektivdrama in 5 Teilen.

Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

18874

Wachstuche,
Wandschoner,
Bohnerwachs.

Tapeten billig und in großer Auswahl

Josef Seibel,
Limburg,
18874 Fischmarkt.

Fassadenputzer gesucht.

Jos. Wüstefeld, Studiengeschäft,
Bottrop i. W., Scharnhöglstr. 17. 18854

Kino, Neumarkt.

Mittwoch, Donnerstag,
Freitag:

Die Rose des Ostens

Ein orientalischer
Liebesroman in fünf
Kapiteln.
18859

Grablaternen
empfohlen 18868
Franz Krepping.

Laftauto
für Ladung nach Mainz,
Wiesbaden, Frankfurt etc.
Off. an die Geschäftsst.
d. Koff. Boten. 18824

Fässer
zu verkaufen oder gegen
Lebensmittel zu tauschen.

Gut erhaltene
Hobelbank
zu kaufen gesucht.

In. Bittauer
Speise-Zwiebel
offerten 18849

Münz & Brühl,
Limburg, Telefon 31,
Filiale: Fleischgasse 16.

Ein engl. drahthaariger
Dog zu verkaufen, gegen
Lebensmittel zu vert.

Mehrere Tiere,
Gut erhaltene, leichter
Mehgerwagen
zu kaufen gesucht. 18860

Gebrauchter, gut er-
haltener Post- und
Telephonapparat.

Elektro-Motor
3/4 P. S. Gleichstr. 220
Volt, zu verkaufen.

Zum erfragen in der Exp.
des Post. Bot. 18867

Heitatsgeschäft: Junger
Mann, 28 J. d. L. Unter-
beamter, ich. f. wünscht
ein gr. und kräft. Mädchen

Schneidermaschine
(Singer) preiswert zu ver-
kaufen. 18868

Zu verkaufen:
Ein Auto (Viertürer),
Karl Menges, 18869

Zehnhausen (Wallmerod), a. d. Exp.

18870

Stein-Sauerkrautständer

n allen Größen wieder eingetroffen. Preise äußerst billig.

Franz Josef Didinger,
Limburg.

Küchenlöffel-Hölzer.

erstellen, sowie Birken- und
Hölzer, liefern prompt an Wiederverkäufer

Paul Arendt, Mainz,
Bonifaciusstraße 1. 18871

Grabdenkmäler.

Mein Geschäft ist bis Allerheiligen auch
Sonntags geöffnet.

J. Hilf, Bildhauer, Limburg,
Weiersteinstraße 4. 18872

Hundtsäger
Mann

zum Kartoffellauf ge-
sucht. Angebote unter 18864
an die Exp.

Suche sofort einen
tückigen, selbständigen

Pferdefleckh.

Grumbach,
Rölligergäßchen,
Braunfelde. 18868

zu verkaufen.

Junner Kaufmann

sucht passende Beschäftigung
auf einem Büro od. Lager,
eventuell auch Reisepost.

Gest. Off. unter 18861 an
die Exp. des Post. Bot.

erbeten.

Schneider

Statt jeder besonderen Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Bruder, den

Hochwürdigen Herrn Pfarrer a. D.

Anton Strunk

heute morgen 8.30 Uhr nach langem, schweren Leiden im 65. Lebensjahr und im 41. Jahre seines Priestertums, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer:
Rosine Strunk.

Frankfurt a. M.-Niederrad, den 12. Okt. 1920.

Das Offizium beginnt Freitag, den 15. Oktober, vormittags 9.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Frankfurt a. M.-Niederrad; das Seelenamt um 10 Uhr, daran anschließend die Beerdigung von der Pfarrkirche aus. 13616



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 4.30 Uhr unsere liebe Schwägerin, Tante und Großtante, Fräulein

Anna Lehnard

im Alter von 75 Jahren, versehen mit den Tröstungen der kathol. Kirche, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Limburg, Hadamar, Wallmerod, Saarlouis, Betzdorf und Cöln, den 11. Oktober 1920. 13606

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr vom St. Vinzenzhospital aus statt. Das feierliche Exequienamt ist Freitag 7.15 Uhr im Dom.

Todes- † Anzeige.

In Gottes unerforschlichem Ratschluß hat es gelegen, daß unser herzenslieber Sohn, unser guter Bruder, Enkel, Neffe und Kusin

Wilhelm Böcher

heute vormittag 4.30 Uhr, versehen mit den Tröstungen unserer heil. kath. Kirche, im 12. Lebensjahr sanft ins Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Böcher und Frau nebst Kinder.

Obertiefenbach, den 12. Oktober 1920.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14. Oktober, nachmittags 3.15 Uhr statt.
Das Beerdigungs-Amt ist am Donnerstag morgen 6.30 Uhr. 13609

In einer Stunde vertilgen Sie unter Garantie jede Läuse-Blage

auch Höhe 1. Preis (Rissen) b. Mensch. u. Tier, m. mein pat. gesch. Mittel "Erdal". Wunderbar. Haare n. siedl. Herstell. Erste Welt. Ungez. Verhilg. Anstall. Esse. Zu hab. in Limburg bei Leonhard Böcher, Untere Gleisgasse 18. 13882

Dunfelbrauner Ulster, wenig getragen, für mittl. Figur, preisw., zu verkaufen. Röhres Exped. 13591

Junge, hochtragende Kuh, 13592 (Hohmann) zu verkaufen. Eg. Giebelser, Langendorfbach.

Lahn-Dill-Gau. — Deutsche Turnerschaft.

Sonntag, den 17. Oktober 1920, nachmittags 3 Uhr
in der Turnhalle des Turn-Vereins (E. V.) Limburg:

Geräte-Wettturnen um die Gaumeisterschaft.

Eintritt 3 Mk.; für Mitglieder des T. V. (E. V.) 2 Mk.

Um 12 Uhr mittags in der Marktstraße:
Endlauf um den Moritz-Schild.

Abends 8 Uhr in der Turnhalle BALL nur für die Mitglieder des Turn-Vereins (E. V.). Der Festausschuß.

18373

wegen Umbau meiner Werkstatt zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um mein Lager zu räumen.

Günstige Kaufgelegenheit!

30—50 sehr preiswerter

Grabdenkmäler

wegen Umbau meiner Werkstatt zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um mein Lager zu räumen.

Grabeinlösung für Limburger Friedhof stets vorrätig.

J. Hilf, Bildhauer, Limburg,
Weiersteinstrasse 4. 13378

Ein konkurrenzloses Angebot!

Über 20000 Meter

Wäsche-Stickereien und Volants

Serie I

Serie II

Serie III

1.75 Mk. 2.80 Mk. 3.80 Mk.

Serie IV

Serie V

Serie VI

4.80 Mk. 5.50 Mk. 6.80 Mk.

per Meter.

Wir bitten unsere Kunden in Limburg möglichst die Vormittage zum Einkauf zu benutzen. 18370

Telefon

273

Obere Grabenstr. 10

A. Albert jr.

S. & S.-Bein. D. R. G. M.

Das neue Kunstbein

Selbsttätiger, natürlicher und geräuschloser Gang

auch bei den kürzesten Beinstümpfen.

Vollkommen glattes Äußere. Dem gesunden Bein nachgebildet.

Kein Verschleiß der Kleider mehr.

Kein Insepolster. Fast keine Reparaturen

Aufstellung in eigenen Werkstätten. 13007

Schulz & Schmidt, Wiesbaden, Luisenstrasse 15, Spezial-Geschäft für chirurg. Instrumente, Kunstglieder und Bandagen. Näheres zu erfragen bei Sattlermeister **Johann Becher**, Limburg.

Wir sind verloren,

wenn wir nicht unsere alten getragenen Sachen wieder in Stand setzen lassen. Dieselben werden durch Färben und Reinigen wieder wie neu. Außerdem werden Decken, Bettücher, Leinen usw. in den modernsten und haltbarsten Farben gefärbt. Färben, Reinigen und Uppressen von Herren- und Damen-Hüten.

Spezialität: Kleider- und Schürzendruck.

Westerburger Färberei u. Reinigungsanstalt

Th. Hämmeler.

13353 Hauptgeschäft: Westerburg, Römerstr. 7.

Annahmestellen: Frickhofen, Driedorf und Meudt.

3000 Liter

Tarragona Portwein

zu Mk. 23.— per Liter oder per Flasche einschl. Glas und Kiste.

5000 Liter

1917er Valenzia Rotwein

zu Mk. 16.— per Liter oder per Flasche einschl. Glas und Kiste anzubieten.

Auftragen an die Expedition ds. Bl. unter 13524.

Rünsl. Dünger

Kainit

Thomasmehl

Ammonias-

Superphosphat

Kali-Ammonias-

Superphosphat

Kalkstickstoff

sowie

Erbenshrot u.

Hühnerfutter

offiziell 13352

Münz & Brühl,

Limburg, Tel. 31.

Niederlage bei

Georg Schent VI.

El., Grabengasse 26.

Emailekt-

Universal

macht durchdachtes

Emaileggschirr,

Por-

zellan wieder wasser- und

feuerfest. Beste 1.500 M. bei

A. Hassel, P. J. Ham-

merichslag, 3. Arne.

Ata

reinigt und schenkt alle Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw.

Bestes Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Vorzüglicher Herdputz. Ueberall erhältlich.

Henkel & Cie., Düsseldorf

Fabrikanten von "SIL" und "HENKEL"

Bleich-Soda. 18158

Young, hochtragende

Ruh. 13592

(Bohmische) zu verkaufen.

Eg. Giebelser, Langendorfbach.

Röhres Exped. 13599

Zweck Zimmer,

bis zum 15. Oktober zu ver-

mieten. Dasselbe auch ein-

ge sucht.

Schrifl. Angeb. unter

Röhres Exped. 13577 an die Exped.

Für den Baubedarf

empfehlen wir uns zur Lieferung von:

Ia frischgebr. Graufalk,

" Kalksäche,

" Sand,

" Bruchsteine,

" Schwemmsteine,

" Portland-Zement usw.

stets vorrätig auf unserem Kalkwerk Staffel.

Staffeler Kalkwerk,

Piel & Zillg., Urmitz-Bahnhof.

OPG

Warum ist er so schnell

gelassen?

Erdal ist wieder eingetroffen!

Schuhpulz

Erdal

schwarz / gelb / braun / rotbraun

Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

117